

NEWSLETTER

15.04.2022

Avenue ID: 1411
Artikel: 5
Folgeseiten: 9

Print

-  11.04.2022 SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt
Mutation Denis Gourmetwaegeli GmbH, Solothurn, neu Moosseedorf 01
-  07.04.2022 Salz & Pfeffer
Tätigkeitsbericht 2021 02

News Websites

-  14.04.2022 solothurnerzeitung.ch / Solothurner Zeitung Online
Führungswechsel im Alterssitz Buechibärg nach 16 Jahren Mandatsführung durch Dan ... 03
-  13.04.2022 nau.ch / Nau
«Earth Day» zum Schutz der Umwelt in Moosseedorf 05
-  10.04.2022 schweizerbauer.ch / Schweizer Bauer Online
Stefanie Burren gewinnt als Jungzüchterin 06



Mutation Denis Gourmetwaegeli GmbH, Solothurn, neu Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 08.04.2022

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005446266

Denis Gourmetwaegeli GmbH, bisher in Solothurn, CHE-477.830.300, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 171 vom 03.09.2020, Publ. 1004970784). Statutenänderung: 30.03.2022. Sitz neu: Moosseedorf. Domizil neu: Sandstrasse 54, 3302 Moosseedorf. Zweck neu: Zweck der Gesellschaft ist das Führen eines Lebensmittelfachgeschäfts mit integriertem Bistro, eines Lebensmittelwagens sowie eines Party- und Catering-Service. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, Lizenzen, Patente und andere immaterielle Werte sowie Grundeigentum erwerben, verwalten, vermitteln und veräussern, ferner Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und überhaupt alle Geschäfte tätigen, die mit dem Zweck der Gesellschaft zusammenhängen oder diesen zu fördern geeignet sind. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Lemut, Denis, kroatischer Staatsangehöriger, in Moosseedorf, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.00 [bisher: in Bellach].

Vorangehende Publikation im SHAB

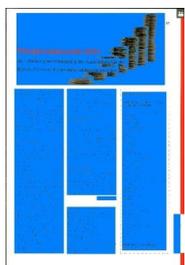
Datum der Veröffentlichung im SHAB: 03.09.2020

Nummer der SHAB-Ausgabe: 171

Tagesregister-Nr.: 5175 vom 05.04.2022

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Tätigkeitsbericht 2021

der «Stiftung zur Förderung der Ausbildung für die
Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie»



Anfang November traf sich der Stiftungsrat vollzählig zur regulären Jahressitzung 2021 in Bad Bubendorf. Ausserordentliche Geschäfte waren keine traktandiert und zu behandeln. Vier Anträge an die Stiftung wurden fristgerecht eingereicht und durch den Stiftungsrat geprüft. Zudem wurde die Sitzung zur Pflege des Erfahrungsaustauschs genutzt – auch mit Blick auf die pandemiebedingten Herausforderungen und Veränderungen im Bereich der Weiterbildungen.

Stiftungsbeiträge

Alle eingereichten Anträge entsprachen dem Stiftungszweck, die zur Beurteilung notwendigen Informationen lagen vor und wurden gründlich geprüft und diskutiert. Der Stiftungsrat hat einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

- Vom Defizit, das aus den öffentlichen SVG-Seminaren 2021 zu branchenrelevanten Themen resultiert, übernimmt die Stiftung CHF 3'037.05 (zzgl. MwSt.).
- Für allfällige Defizite aus den öffentlichen SVG-Seminaren 2022 wird ein Kostendach von CHF 5'000.00 gesprochen. Ein Antrag kann durch den SVG zur Stiftungsratssitzung Ende 2022 mit entsprechenden Detailinformationen eingereicht werden.
- Für nicht gedeckten Mehraufwand (2021/22) bei der Erarbeitung eines neuen Lehrmittels für die Gemeinschaftsgastronomie wird ein Kostendach von CHF 6'400.00 gesprochen. Der definitive Betrag wird nach Projektabschluss (2022) bei Vorliegen der definitiven Abrechnung festgelegt.
- Die Erarbeitung eines Vorprojekts für den Aufbau kurzer branchenrelevanter

Online-Lerneinheiten wird 2021/2022 mit je CHF 3'000.00 unterstützt. Die Auszahlung erfolgt erst, wenn das Projekt inklusive Testlauf vollständig abgeschlossen ist und die Ergebnisse dem Stiftungsrat vorliegen.

Zusammensetzung des Stiftungsrates

2021 gab es keine Mutationen im Stiftungsrat, und Wiederwahlen waren keine notwendig. Zur SVG-Genererversammlung 2022 hat Alice Rufer Hohl ihren Rücktritt aus dem Stiftungsrat angekündigt. Da die statutarische Mindestzahl an Stiftungsratsmitgliedern auch nach Ausscheiden von Alice Rufer Hohl erfüllt ist, hat der Stiftungsrat entschieden, vorerst keinen Ersatz zu suchen.

Stiftungsvermögen

Die Stiftung schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem Verlust von CHF 5'941.16 ab (Vorjahr: Verlust von CHF 1'960.59). Das Nettovermögen der Stiftung reduziert sich daher per Ende 2021 auf CHF 75'315.75 (Vorjahr: CHF 81'256.91).

Dorothee Stich

Der Stiftungsrat 2021

Roger Nessensohn, Wittmau, Präsident
Urs Züttel, Eggliswil, Vizepräsident
Andreas Altörfer, Urdorf
Roman Gerster, Brütten
Urs Loher, Schwerzenbach
Alice Rufer Hohl, Liestal
Dorothee Stich, Zofingen, Geschäftsführerin

Revisoren der Jahresrechnung 2021

Heinrich Anrein
Marco Fornara

Herzlichen Dank!

Folgende Firmen haben die Stiftung im Jahr 2021 unterstützt:

Demaurex & Co. AG, ALIGRO
9201 Gossau
Dörig & Brandl AG
8952 Schlieren
Ecolab (Schweiz) GmbH
4153 Reinach BL
Florin AG
4132 Muttenz
Fredag AG
6037 Root
HACO AG
3073 Gümliigen
Hero AG Gastronomique
5600 Lenzburg
Hügli Nahrungsmittel AG
9323 Steinach
mampf.catercy catering
9012 St. Gallen
Mars Schweiz AG (Ben's Original/Ebly)
6340 Baar
MEIKO (Suisse) AG
8117 Fällanden
Mérat & Cie AG
3008 Bern
Pacovis AG
5608 Stetten AG
Saviva AG, Food Services
5505 Brunegg
SV (Schweiz) AG
8600 Dübendorf 1
Transgourmet/Prodega Schweiz AG
3302 Moosseedorf
WASCO AG
3608 Thun

Weitere Infos zur Stiftung:

- [svg.ch/stiftung](https://www.svg.ch/stiftung)

www.svg.ch

Lütterswil-Gächliwil

Führungswechsel im Alterssitz Buechibärg nach 16 Jahren Mandatsführung durch Danielsburg GmbH

Der Verbandsvorstand hat Thomas Keller, Leiter des Alterssitz Zentrums in Lütterswil, zum neuen Geschäftsführer bestimmt.

14.04.2022

Ende Juli 2022 geht Geschäftsführer Daniel Burkhalter, der den Alterssitz Buechibärg mit seinen drei Standorten viele Jahre im Mandat geführt und zum Hof-Netzwerk weiterentwickelt hat, in Pension. Zu seinem Nachfolger, als besoldeten Geschäftsführer, hat der Vorstand des Zweckverbandes Alterssitz Buechibärg Thomas Keller, Leiter des Alterssitz Zentrums in Lütterswil, gewählt.

Die Stellvertretung von Thomas Keller übernimmt Therese Dellenbach, erfahrene Chefin der zwei Dépendancen Chronehof Schnottwil und Hofschmitte Messen.

Die beiden Führungspersonen waren bereits bisher in der Geschäftsleitung, welche ab Herbst durch Susanne Aeschbacher, Leiterin Betreuung und Pflege, ergänzt wird. Dieses künftige Führungsteam sei mit der Philosophie des Unternehmens vertraut und bei der Bewohnerschaft, den Mitarbeitenden, wie auch in der Region gut bekannt, schreibt der Verband in einer Mitteilung. Damit sei sichergestellt, dass der Betrieb mit wie bisher weiterläuft.

Die Heimleitungsfirma Danielsburg GmbH von Daniel Burkhalter, die heute durch seine Tochter Anina Schüpbach geführt wird, bleibt für das Management der bernischen Partnerbetriebe Seniorenhof in Iffwil und Seniorenhaus in Moosseedorf zuständig und wird als Partnerin im Hof- Netzwerk weiterhin mit dem Alterssitz Buechibärg und seinen Betrieben verbunden bleiben. (mgt/uby)





Web Ansicht

Online-Ausgabe

Solothurner Zeitung
4500 Solothurn
032 624 74 74
<https://www.solothurnerzeitung.ch/>

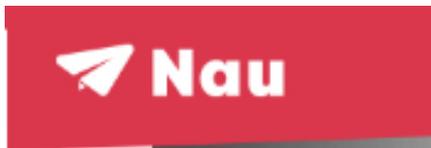
Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'580'000
Page Visits: 762'500

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 84010706
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

Der Alterssitz Buechibärg. Hanspeter Bärtschi Hanspeter Bärtschi



«Earth Day» zum Schutz der Umwelt in Moosseedorf

Wie die Gemeinde Moosseedorf mitteilt, wird der Umwelt-Aktionstag am 22. April 2022 für einen gemeinsamen Waldspaziergang mit allen Bewohnern genutzt.

13. April 2022, Nau Lokal

Die Idee ist eine weltweite Aktion zum Schutz unserer Umwelt. Im Jahr 1970 entstand der Earth Day als spontane Studentenbewegung in den USA. Der 22. April ist seitdem der weltweit begangene Earth Day. Bereits der 25. Earth Day wurde 1995 als Umwelt-Aktionstag von über 200 Millionen Menschen weltweit begangen.

Ziel dieser Kampagne ist es, die Bürger und besonders die jungen Menschen für kreative Projekte zum weltweiten Schutz unserer Umwelt zu begeistern und zu gewinnen. Moosseedorf hat den Earth Day durch die Partnergemeinde Kaçanik/Kosova kennengelernt. Seither gibt es jeweils im April in beiden Gemeinden eine Aktion für die Umwelt.

Am Samstag, 23. April 2022, findet die Besammlung für alle Interessierten um 9 Uhr vor der Schulanlage Staffel am Haupteingang statt. Nach einem kurzen gemeinsamen Spaziergang durch den Wald erläutert ein Förster und fachkundiger Waldpfleger viel Spannendes über den Wald und den Aufgaben zum Schutz und Unterhalt des Waldes.

Bei schönem Wetter gibt es ein gemeinsames Risotto im Wald. Bei Regenwetter bietet das Schulgelände geschützte Plätze für eine Mahlzeit und ein Gratisgetränk. Anmeldung sollte bis Donnerstag, 21. April 2022, erfolgen.



Blick auf Moosseedorf. - Moosseedorf - nau.ch / Ueli Hiltbold



Expo Limousin

Stefanie Burren gewinnt als Jungzüchterin

Am Sonntag geht der zweite Tag der 1. Expo Swiss Limousin über die Bühne. Es werden die Jungstiere gerichtet, Miss Beef und Mister Beef werden erkoren, ebenso Miss Expo und Mister Expo. Ein Höhepunkt wird auch der Betriebscup sein.

10.04.2022, Von: sal

Nach dem samstäglichem Teil der Swiss Expo Limousin mit der Rangierung von Absetzern, Rindern, Kühen und Altstieren und der wirtschaftlichsten Kuh (vgl. hier den Bericht) und dem abendlichen Limousin-Abend mit Limousin-Entrecôte und Unterhaltung durch Holzkünstler Flugo beginnt der Sonntag mit der Rangierung der Jungstiere.

Jungzüchter-Event

In zwei Kategorien geht der Jungzüchter-Event über die Bühne. In der ersten Kategorie stehen am Start Thies und Paige Füchslin aus Einsiedeln und Dario und Jan Wildhaber aus Flums. Kompetent antworten die Kinder auf die Fragen von Mathias Gerber, Präsident von Mutterkuh Schweiz, der zusammen mit Jeanne Orlianges und Hans Schild bei den Jungzüchtern als Richter amtiert. Es gewinnt Jan Wildhaber, der den jungen Muni Wildhaber's Benaldi souverän und ruhig vorführt. Gerber lobt die gute Vorbereitung auf die Schau. Im zweiten Rang klassiert sich Dario Wildhaber vor den beiden Füchslin-Kindern auf dem dritten Rang.

In der zweiten Kategorie des Jungzüchter-Events sind 12 Junge am Start. Mathias Gerber kommentiert, der Rassenclub Swiss Limousin müssen sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen. Herausgestochen sei Stefanie Burren aus Thunstetten, die sich sehr aufmerksam um das Tier gekümmert haben und auch auf die Fragen von Gerber kompetent antwortete. Auf dem zweiten Rang klassiert sich Mathieu Minder, Avenches, auf dem dritten Rang Jan Viletta, Landquart.

Jungstiere

In der Kategorie der Jungstiere I gewinnt Zorro Annen-Lm MHF*, Marcel und Yolanda Annen-Grob, Alikon. Die französische Richterin Jeanne Orlianges lobt ihn für seine Komplettheit, für sein sehr gutes Becken und für die schöne Breite des Rückens. Bei den Jungstieren II lässt sich einer nur schwer bändigen. Nach der Aufregung wird ZENO Annen-Lm MHF*, Marcel & Yolanda Annen-Grob, Alikon an der ersten Position rangiert. Er erhält Lob für sein grosses Becken, das ja immer sehr wichtig, wie die Richterin betont. Der Stier habe ein sehr langes und sehr gutes Becken, das auch gut gedeckt sei. Und der Stier bilde den Rassentyp sehr gut ab.

Die Kollektion der Jungstiere III bezeichnet die Richterin als die schönste, die sie bislang an der Expo Swiss Limousin gesehen hat. Wunderbare Stiere seien es. Obenaus schwingt Galliker's OSRICK MHF* von Josef Galliker-Burri, Gunzwil. Er beeindruckt sie durch seinen durchgehend breiten Rücken und die breite Schulter, die gut miteinander verbunden seien. Und er sei sehr fein im Fundament, wie sie ausführt. Auch die Gruppe der Jungstiere IV gefällt Jeanne Orlianges sehr gut. Als Sieger kürt sie Gallikers ELSTAR MHF*, Josef Galliker-Burri, Gunzwil. Er zeichnet sich laut ihr durch sein sehr offenes Becken, durch die wunderbare Bemuskelung am Stotzen und durch sein feines Skelett aus. Total stehen 26 vorhandene Stiere an der Auktion vom kommenden Mittwoch zum Kauf.



Kat. 17, Jungzüchter-Event II: 1. Stefanie Burren, Thunstetten mit Moreno; 2. Mathieu Minder, Avenches mit Minder's RAYAN; 3. Jan Viletta, Landquart mit Plantahof's TALENT. – Barbara Schwarzwald



Stefanie Burren aus Thunstetten BE gewinnt bei den älteren Jungzüchterin. Die 18-Jährige ist Hochbauzeichnerin.

Lernende. – Barbara Schwarzwald



Den Jungzüchter-Event richteten Jeanne Sorlianges, Hans Schild und Mathias Gerber (von links) zu dritt. – Barbara Schwarzwald



Kat. 16, Jungzüchter-Event I: 1. Jan Wildhaber, Flums (links) 2. Dario Wildhaber, Flums (rechts). Auf dem dritten Rang ex aequo: Thies und Paige Füchslin, Einsiedeln. – Barbara Schwarzwald



Kat. 15, Jungstiere IV: 1. Gallikers ELSTAR MHF*, Josef Galliker-Burri, Gunzwil; 2. Minders RAYAN MHF*, Ferme du Bey Sarl, Avenches; 3. RIKIKI MHF*, Wendenelin Emmenegger, Schüpfheim. – Barbara Schwarzwald



Kat. 14, Jungstiere III: Galliker's OSRICK MHF*, Josef Galliker-Burri, Gunzwil; 2. Minder's SIMON MHF*, Ferme du Bey Sarl, Elevage Minder, Avenches; 3. Galliker's RUVEN MHF*, Josef Galliker-Burri, Gunzwil. – Barbara Schwarzwald



Kat. 13, Jungstiere II : 1. ZENO Annen-Lm MHF*, Marcel & Yolanda Annen-Grob, Alikon; 2. Burri's BAENZ MHF*, Franz und Anita Burri-Meier, Dagmersellen; 3. Zimmis TEIKO MHF*, Roman Zimmermann, Waldhäusern AG. – Barbara Schwarzwald



Kat. 12, Jungstiere I: 1. Zorro Annen-Lm MHF*, Marcel und Yolanda Annen-Grob, Alikon; 2. Minder SEVEN MHF*, Ferme du Bey Sarl, Avenches; 3. Burri's BENTLEY MHF*, Franz und Anita Burri-Meier, Dagmersellen. – Barbara Schwarzwald



Blick in die Vianco-Arena-Stallungen voll mit Limousintieren. – Barbara Schwarzwald



Dieserm am samstäglichen Limousin-Abend vom Holzsculpteur Flugo erstellte Limousinstier empfängt die Besucher am Eingang der Vianco-Arena. – Barbara Schwarzwald



Auch Milchviehspezialistin Manuela Bigler aus Moosseedorf BE ist vor Ort. – Barbara Schwarzwald



Noch liegen viele Preise bereit für den zweiten Tag der Expo Swiss Limousin. – Daniel Salzmann



Die beiden Ehrendamen Lea Unternährer (links) und Karin Ambühl. – Barbara Schwarzwald



Mathieu Minder aus Avenches führt die Stiere aus familieneigener Zucht mit grosser Ruhe vor. Beim Jungzüchterevent klassiert er sich auf dem zweiten Rang. – Barbara Schwarzwald